

Gebäudehülle – Zwischen den Häuserfluchten der Städte sehnt sich das Auge nach grünen Oasen. Dank neuen Bepflanzungstechniken mit integrierter Bewässerung verwandeln sich nackte Mauern innen wie aussen in blühende Gärten – eine Bereicherung und Wertsteigerung für jede Immobilie.

Fassaden und Wände als vertikale Gärten

Fassaden in Städten bieten meist ein eintöniges Bild von Modernität und Zweckmässigkeit. Beton, Glas und Metall sind die vorherrschenden Farbgeber, die höchst-

ANA VALERIA LEGAT UND
GERALD BRANDSTÄTTER
Concept-B, Zürich

tens von akribisch geplanten Baumalleen oder Pflanzenrabatten aufgelockert werden. Europäische Grossstädte sind noch nicht so dicht bebaut wie die asiatischen, wo bereits heute bewachsene Fassaden als Grünersatz dienen. Doch auch hierzulande sind sie vermehrt anzutreffen, die vertikalen Gärten, die spannende Möglichkeiten bieten, monotone Fassaden, Innenräume oder Übergangszonen in attraktive Grünflächen zu verwandeln. Fassaden werden dadurch schöner, Innenräume geniessen die positiven Effekte von Pflanzen, Menschen können sich in einem angenehmen Ambiente bewegen. Und die Gebäude erfahren durch die grüne Installation eine deutliche Wertsteigerung.

Die Fassade, lange Zeit ein Stiefkind der Architektur, ist das eigentliche Aushängeschild eines Gebäudes. Egal, ob es sich um einen Wohnblock, eine Bank oder ein Einkaufszentrum handelt, eine schätzbare Fassade entspricht der Wertschätzung seiner Eigentümer für das Gebäude und widerspiegelt meist auch das Innere. In den letzten Jahren entdeckte die Architektur die Wichtigkeit der Aussengestaltung von Gebäuden. Dank neuer Technologien können innovative Materialien zum Einsatz kommen und technische Schwerpunkte – wie spezieller Lärmschutz, hocheffiziente Dämmung oder Energiegenerierung – die Fassade prägen. Die Möglichkeit, vertikale Gärten als Fassaden zu nutzen, ist daher ein logischer Schritt in die Zukunft.

Grün, aussen wie innen

Neuerungen im Bereich der Fassadengestaltung ermöglichen im Aussenbereich eine Vielzahl von Designmöglichkeiten, die auch im Inneren positive Auswirkungen erzielen. So bieten bepflanzte Fassaden Schutz vor UV-Licht, wirken absorbierend bei Lärmemissionen und kühlend bei extremen Temperaturen. Das Gebäude erhält durch die Pflanzen ein aufregendes Erschei-

nungsbild, das sich mit den Jahreszeiten verändert, wächst und blüht.

Doch nicht nur aussen bieten Pflanzen Lösungen für Probleme der Architektur. Denn das Wohlbefinden von Menschen in geschlossenen Räumen, egal ob sie sich im Büro oder in der Wohnung befinden, wird stark von Faktoren wie Raumwärme, Luftfeuchtigkeit und Schadstoffe in der Luft beeinflusst. Nehmen die negativen Einflüsse zu, können Reizhusten, Kopfschmerzen oder tränende Augen die Folge sein. Mit der Installation von «lebendigen» Wänden in Innenräumen kann eine Erleichterung erreicht werden: Ausgesuchte Pflanzen sorgen für die Abgabe von Feuchtigkeit und wandeln CO₂ in Sauerstoff um, wodurch sie Schadstoffe binden. Pflanzenwände, aussen wie auch innen, sind aber viel mehr als gesundheitliche Massnahmen oder oberflächliche Verschönerungen.

Wuchernde Natur ohne Platzbedarf

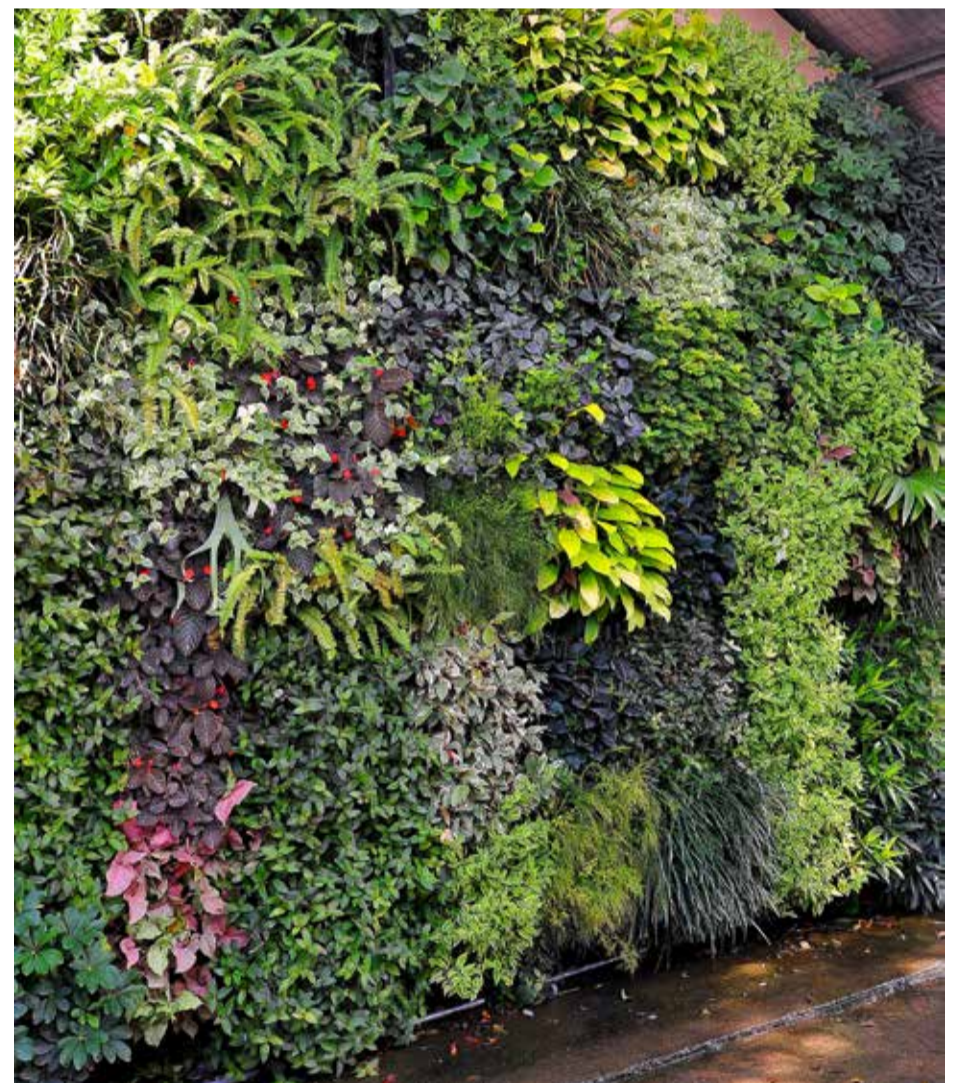
Laut Patrick Blanc, dem renommierten Botaniker und Gartenkünstler aus Frankreich und einer Koryphäe im Bereich der vertikalen Gärten, wachsen Pflanzen fast überall und brauchen keine Erde, solange sie Wasser und Licht haben. Mit dieser Grundidee arbeitet auch Moritz Küderli, Chef der Firma Hydroplant und Vordenker der vertikalen Bepflanzung in der Schweiz. Bei der Ausseninstallation «Living Wall» steht deshalb der Faktor Licht im Vordergrund, also der Standort. Wird hingegen «Verticalis» für den Innenraum eingepflanzt, kann künstliches Licht fehlendes Tageslicht ersetzen. Die Standortbedingungen sind wichtig für die Auswahl der passenden Pflanzen für das betreffende Objekt.

Die Pflanzen der «Living Wall» wachsen in vertikalen Modulen. Diese bestehen aus leichtem, aber hochbelastbarem Kunststoff. Die Bepflanzung der Module erfolgt schon in der Gärtnerei, wo sie mit einem geeigneten Substrat gefüllt werden. Auf der Vorderseite eines Moduls bieten mehrere Pflanzennischen Platz für die ausgewählten Gewächse. Für die Montage werden an der geeigneten Gebäudewand Wandschienen aus Metall montiert. Jedes der Module, das an dieser Unterkonstruktion befestigt wird, ist durch vier Stahlklammern gesichert. Die Stahlklammern und Wandschienen verfügen



Teil der Architektur: Pflanzen an Aussenfassaden oder bei Übergangszonen. Sie bieten Schutz vor UV-Licht, wirken absorbierend bei Lärmemissionen und ausgleichend bei extremen Temperaturen.

BILDER HYDROPLANT



über einen hohen Sicherheitsstandard und eignen sich speziell für hohe Wände. Der Vorteil dieser Unterkonstruktion an den Wänden ist die einfache Montage und Demontage. Um das Wachstum zu sichern, wird ein automatisches Bewässerungssystem installiert, das zur richtigen Zeit die richtige Menge Wasser an die Pflanzen abgibt. Die blühenden Mauern verschönern Wände im Innen- und Aussenbereich ebenso wie bei freistehenden Wänden und Gebäudefassaden. Hotellobbys gewinnen an Charme, Übergangszonen zwischen Parkhaus und Gebäuden verlieren ihre Tristesse, Eingangsbereiche von Wohn- oder Bürohäusern erfahren eine Aufwertung. Mit einigen wenigen Schritten können sich schätzig wirkende Mauern ganz neu präsentieren. Lärm und Hitze werden durch die begrünten Mauern gedämpft, und im Inneren

entstehen kleine Oasen. Da die Module am Metallvorbau frei montierbar sind, ist die bepflanzte Wand auch mit anderen Elementen, wie Tafeln oder farbigen Schriftzügen, kombinierbar.

Wird «Verticalis» im Innern installiert, hat die Bepflanzung neben der Dämpfung von Lärm auch die Abgabe von Feuchtigkeit durch die Pflanzen und die Bindung von Schadstoffen zur Folge. Doch gleichgültig ob innen oder aussen, Gebäude gewinnen durch vertikale Grünflächen – z. B. durch die Systeme «Living Wall» und «Verticalis» – an Wert und Attraktivität.

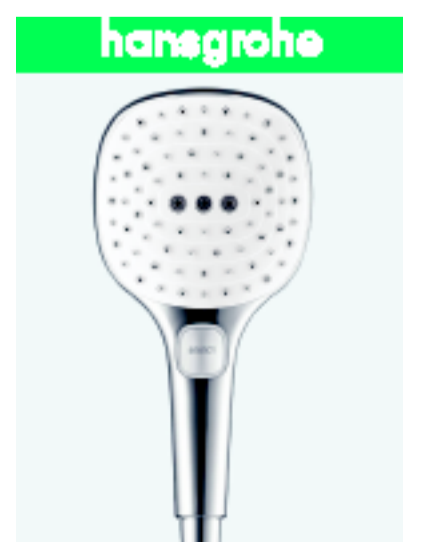
WEITERE INFOS

Weitere Informationen und Projektbeispiele unter
www.hydroplant.ch



Pflanzen im Innenraum verschönern nicht nur, sie verbessern auch das Raumklima, reinigen und befeuchten die Atemluft.

REKLAME



Entdecken Sie jetzt
Beschleuniger auf Knopfdruck.
www.hansgrohe.ch/selected